

Buchempfehlung:

**JÜRGEN ELSÄSSER, KRIEGSLÜGEN -
VOM KOSOVOKONFLIKT ZUM MILOSEVIC-PROZESS**
(Erstverkaufstag 22. März 2004)

Neuerscheinung zum 5. Jahrestag des Jugoslawienkrieges

Am 24. März 2004 jährt sich der NATO-Krieg gegen Jugoslawien zum fünften Mal. Oh wie schön befreit ist Kosovo, wird man dann wieder aus dem Volksempfänger hören. Die verantwortlichen Politiker wünschen keine Nestbeschmutzung.

Damit werden sie freilich nicht durchkommen: In Den Haag geht der Prozeß gegen Milosevic in seine Endphase – ab Mai wird der Angeklagte seine Entlastungszeugen aufrufen. Albanische Terroristen haben mit einer neuen Offensive begonnen – Anfang März wurde eine Bombe am UN-Hauptquartier in Pristina deponiert. Bin Ladens Gefolgsleute unterhalten unter den Augen der NATO Stützpunkte in Bosnien und im Kosovo. All das ist ein guter Anlaß, um die Kritik an der damaligen Aggression und der bis heute dauernden Okkupation des Balkan durch die NATO und durch deutsches Militär zu wiederholen.

Aus diesem Grund erscheint Jürgen Elsässers neues Buch „Kriegslügen“. Es hat 330 Seiten und kostet 18 Euro. Sie können es ab sofort direkt beim Verlag Kai Homilius bestellen (home@kai-berlin.de) sowie nach Erscheinen im Buchhandel erstehen.

Jürgen Elsässer stellt sein Buch „Kriegslügen“ auf einer Lesereise vor. Die bisherigen Promotionstermine sind:

22.03., Hamburg, Polittbuero, Steindamm 45, 20.00 Uhr (Rolf Becker liest das Vorwort "Sanjas letzter Tag") - Kartenbestellung unter 040/3809484 -

23.03., Wien, Alte Universität, Hörsaal 16, 19.00 Uhr, (zusammen mit Autor Milovan Drecun)

24.03., Berlin, Serbisch-Orthodoxe Kirche, Ruppinerstr.28 (U-Bhf. Bernauer Straße), 19.00 Uhr

25.03., Leipzig, Buchmesse, Glashallenforum, 11.30 Uhr

25.03., Chemnitz, Haus "Spektrum" im Kraftwerk e.V., Kaßbergstraße 36 (18.30 Uhr)

27.03., Ulm, IPPNW-Kongreß, 14.00 Uhr

28.03., München, Salvatorkirche (Salvatorplatz), 19.00 Uhr

29.03., Ahrensburg (bei Hamburg), JUKI , 20.00 Uhr

30.03., Berlin, KATO (im U-Bahnhof Schlesisches Tor, zusammen mit Ex-General Heinz Loquai), 18.30 Uhr

31.03., Kiel, Pumpe, Haßstr.22 (19.00 Uhr)

01.04., Mörfelden-Walldorf, Kulturbahnhof Mörfelden, 20.00 Uhr

02.04., Heidelberg, Volkshochschule Heidelberg, Bergheimer Str. 76 (19.30 Uhr)

04.04., Milano

07.04., Torino

09.04., Trieste

**16.04., Berlin, URANIA (19.30 Uhr) – Vortrag mit dem weiter gefaßten Thema:
Deutschland und der nächste Krieg**

Z u m I n h a l t d e s B u c h e s :

Einige von Ihnen haben vielleicht Elsässers Buch „Kriegsverbrechen. Die tödlichen Lügen der Bundesregierung und ihre Opfer im Kosovo-Konflikt“ gelesen, das im Jahre 2000 erschienen ist. Das neue Buch enthält einige Kapitel daraus, die allerdings erweitert und auf den neuesten Stand gebracht wurden. Die meisten der Kapitel im neuen Buch sind jedoch Erstveröffentlichungen. Dazu gehören beispielsweise:

* Kein Völkermord - Die Anklage gegen Slobodan Milosevic in Den Haag ist gescheitert
Das Kapitel ist die – zumindest im deutschen Sprachraum – bisher ausführlichste Aufarbeitung des „Jahrhundertprozesses“ gegen den jugoslawischen Präsidenten. Alle Lügen über das Kosovo und den Krieg sind in Den Haag wieder aufgetaucht – von Racak über den Hufeisenplan bis zu den Massengräbern und Killing Fields -, und neu fantasievolle Lügen wie etwa die von den Gefrier- und Wanderleichen kamen hinzu.

* Neue UCK, neue Opfer - Die Situation im Kosovo nach fünf Jahren Nato-Besatzung

* “Die albanische Frage ist offen“ (J. Fischer) - Das Übergreifen des Terrorismus auf Mazedonien und Griechenland

* Die Brücke von Varvarin - Was ein serbisches Mädchen über den Krieg erzählen würde

Auch der Dokumentenanhang wurde wesentlich erweitert. Neu enthalten sind die vollständige Amsfeld-Rede von Milosevic aus dem Jahre 1989, eine Expertise des tschechischen Medienkritikers Rajko Dolecek über die Lügen des Bosnienkrieges und Wortlaut-Auszüge aus wichtigen Kreuzverhören des Milosevic-Prozesses. Sach- und Personenregister, Glossar, Zweittafel und Internet-Tips erhöhen den Gebrauchswert des Ganzen.

W a s i s t N E U i m B u c h ?:

Einige von Ihnen haben vielleicht Elsässers Buch „Kriegsverbrechen. Die tödlichen Lügen der Bundesregierung und ihre Opfer im Kosovo-Konflikt“ gelesen, das im Jahre 2000 erschienen ist. Das neue Buch enthält einige Kapitel daraus, die allerdings erweitert und auf den neuesten Stand gebracht wurden. Die meisten der Kapitel im neuen Buch sind jedoch Erstveröffentlichungen. Dazu gehören beispielsweise:

*Kein Völkermord

Die Anklage gegen Slobodan Milosevic in Den Haag ist gescheitert

Das Kapitel ist die – zumindest im deutschen Sprachraum – bisher ausführlichste Aufarbeitung des „Jahrhundertprozesses“ gegen den jugoslawischen Präsidenten. Alle Lügen über das Kosovo und den Krieg sind in Den Haag wieder aufgetaucht – von Racak über den Hufeisenplan bis zu den Massengräbern und Killing Fields -, und neu fantasievolle Lügen wie etwa die von den Gefrier- und Wanderleichen kamen hinzu.

*Neue UCK, neue Opfer

Die Situation im Kosovo nach fünf Jahren Nato-Besatzung, insbesondere der Anteil des deutschen Chefs der UN-Verwaltung, Steiner, am Wiedererstarken der UCK-Kräfte

*“Die albanische Frage ist offen“ (J. Fischer)

Das Übergreifen des Terrorismus auf Mazedonien und Griechenland

*Die Brücke von Varvarin

Was ein serbisches Mädchen über den Krieg erzählen würde

Auch der Dokumentenanhang wurde wesentlich erweitert. Neu enthalten sind die vollständige Amselfeld-Rede von Milosevic aus dem Jahre 1989, eine Expertise des tschechischen Medienkritikers Rajko Dolecek über die Lügen des Bosnienkrieges und Wortlaut-Auszüge aus wichtigen Kreuzverhören des Milosevic-Prozesses. Sach- und Personenregister, Glossar, Zweittafel und Internet-Tips erhöhen den Gebrauchswert des Ganzen.